



Landesbeste kommt aus Fulda

Jennifer Auth erreichte 15 Punkte bei Azubi-Abschlussprüfung

FULDA (jo). Dass die Stadt Fulda großen Wert auf die Qualität ihrer Ausbildung legt, wurde bei der jüngsten Landesbestenehrung von Auszubildenden aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung einmal mehr deutlich: Mit der Bestnote von 15 Punkten gehörte Jennifer Auth, die von 2016 bis 2019 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Fulda absolvierte, zu den sieben besten Azubis in ganz Hessen.

Bei einer Feierstunde im Regierungspräsidium Gießen bekam Jennifer Auth die Urkunde aus den Händen von Gießens Vize-Regierungspräsident Martin Rößler sowie von Dr. Wilhelm Kanther vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport überreicht. Im Bereich der Verwaltungsfachangestellten gab es zwei Jahrgangsbester, die beim Verwaltungsseminar Kassel/Fulda ihre Prüfung absolviert hatten: Neben Jennifer Auth wurde Sina Fischer geehrt, die in der Gemeinde Burgwald (Kreis Waldeck-Frankenberg) ausgebildet wurde. Neben den beiden Verwaltungsfachangestellten wurden auch fünf Kauffrauen für Büromanagement geehrt.

Jennifer Auth (22) hatte ihre Ausbildung 2016 bei der Stadt Fulda begonnen. Ihre erste Station damals: das



Ehrende und Geehrte (von links): Dr. Wilhelm Kanther (Innenministerium), Ramona Gies (Ausbildungsleiterin Stadt Fulda), Jennifer Auth, Sina Fischer, Hartmut Vogt (Studienleiter Hessischer Verwaltungsschulverband) und Martin Rößler (RP Gießen).
Foto: RP Gießen

AUSSCHREIBUNGSFRIST LÄUFT

Die Ausbildungsangebote der Stadt Fulda sind attraktiv, das gilt nicht nur für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten, sondern unter anderem auch für das Duale Studium IT/Erweiterte Informatik (B.Sc.). Hierfür läuft derzeit

noch die Bewerbungsfrist – noch bis zum 15. November.

Alle weiteren Infos sind im Internet unter www.fulda.de/rathaus-politik/arbeiten-bei-der-stadt-fulda/stellenausschreibungen.html

Bauordnungsamt. Und der Bauaufsicht galt bis zum Schluss ihre besondere Vorliebe: Zur Vorbereitung der mündlichen Abschlussprüfung verbrachte sie die letzten Monate ihrer Ausbil-

dungszeit wieder in diesem Amt, ihr Spezialgebiet war dabei die Stellplatzsatzung.

Den schulischen Teil ihrer Ausbildung absolvierte sie in der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld beziehungsweise

beim Verwaltungsseminar Kassel/Fulda. Die fünf Prüfungen (vier schriftlich und eine mündlich) schloss sie mit der Gesamtnote von 15 Punkten ab, der höchstmöglichen Punktzahl.

Angesichts dieser herausragenden Leistungen war es nicht verwunderlich, dass sie nahtlos eine Stelle in der Stadtverwaltung Fulda antreten konnte – wenig überraschend im Bauordnungsamt. Dort ist sie im Moment für das Bescheinigungswesen, also die Schritte nach einer erteilten Baugenehmigung, zuständig.

„Viele sind mir von klein auf vertraut“

Sven Hohmann Ortsvorsteher in Edelszell

FULDA-EDELZELL (jo). Die Sanierung des Bürgerhauses, die Erweiterung des Kindergartens und die Umwandlung der Edelzeller Festwiese in einen Mehrgenerationentreffpunkt: Das sind Themen, die den Ortsvorsteher von Edelszell in den ersten Monaten in seinem Amt umgetrieben haben. Im Sommer hatte Sven Hohmann (54) seine Vorgängerin Kerstin Hirsch an der Spitze des Ortsbeirats in Fuldas größtem Stadtteil abgelöst.

Hirsch hatte ihr Amt aus persönlichen Gründen abgegeben, bleibt aber Mitglied des Ortsbeirats. Das Gremium wählte Hohmann dann zum neuen Ortsvorsteher. Der 54-jährige Verwaltungsbeamte lebt seit 2010 mit seiner Familie in Edelszell – das war damals jedoch kein unbekanntes Terrain, schließlich wuchs Hohmann in Edelszell auf, nachdem seine Eltern 1970 dort gebaut hatten.

„Viele Menschen und Gesichter in Edelszell sind mir daher von klein auf bekannt, und für viele Ältere ist auch mein Vater immer noch ein Begriff, da wissen die Leute gleich Bescheid“, erzählt Hohmann, der trotz seiner kurzen Amtszeit schon etliche Hausbesuche bei Alters- und Ehejubilaren absolviert



Sven Hohmann Foto: Stadt Fulda

hat.

Themen im Ortsbeirat, der die rund 2400 Einwohner des Stadtteils vertritt, sind derzeit Langzeitprojekte wie die Sanierung des Bürgerhauses oder die Erweiterung des Kindergartens, aber auch kleinere Projekte wie die Anschaffung neuer Schaukästen für öffentliche Aushänge und Vereinsnachrichten stehen auf der Agenda. Und ein bisschen stolz ist Hohmann, dass er in seiner Amtszeit bereits eine ganz konkrete Initiative anstoßen konnte: das Kinderturnen für Drei- und Sechsjährige als neues Angebot des Sportvereins.

26. FULDAER ENERGIEWOCHEN



Das Programm bis zum 12. November
Die 26. Fuldaer Energiesparwochen finden vom 2. bis 29. November statt. Veranstalter ist der Arbeitskreis Energiesparen. Wir veröffentlichen auf den Stadtseiten das Programm in mehreren Teilen.

Donnerstag, 7. November

18 Uhr, Hochschule Fulda (Café Chaos): Vortrag zum Thema „Energietechnik trifft Medizin“. Der Anteil älterer Menschen in unserer Gesellschaft nimmt weiter zu. Wie können diese möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben? Die Haustechnik kann da eine Hilfe sein. Referent: Prof. Dr. Jens Hesselbach (Universität Kassel).

Veranstalter: Hochschule Fulda / Projekt MINTmachClub

Freitag, 8. November

14 Uhr, Umweltzentrum Fulda: Projekt Stadtgrün 2021 – Stadtbäume im Klimawandel. Einige der klassischen Stadtbäumen leiden stark unter den zunehmend wärmeren und trockenen Sommern sowie unter neu eingewanderten Schädlingen und Erkrankungen. Im Projekt „Stadtgrün 2021“ werden seit 2010 mittlerweile 30 zukunftsträchtige Baumarten/-sorten mit insgesamt 650 Bäumen auf ihre Eignung als klimastress-tolerante Straßenbäume getestet. Referentin: Dr. Susanne Böll, bayrische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (Veitschöchheim).

Veranstalter: Umweltzentrum Fulda e.V./Netzwerk Bildungs-

region Nachhaltigkeit Osthes-

Samstag, 9. November

10 Uhr, Pelletswerk der der EPH GmbH, Hosenfeld-Hainzell (In der Hinterbach 7-9). Thema Pellets aus der Region – nachhaltig, wirtschaftlich, zukunftsorientiert. (Mit Werksführung).

Veranstalter: Knittel Mobile Energie

12 Uhr, Fronius GmbH, Neuhoof-Dorfborn (Fronius-Straße 1): Thema „Strom – Wärme – Mobilität. Alles wird elektrisch. So nutzen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom optimal“. Außerdem besteht die Möglichkeit, Elektromobilität selbst zu testen. Veranstalter: Fronius Deutschland GmbH/Klaus Schleicher Energietechnik GmbH & Co. KG.

Dienstag, 12. November

19 Uhr, Verbraucherzentrale (Beratungsstelle Fulda, Karlstraße 2): Vortrag „Schimmel im Wohnraum“ – wie entsteht, welche gesundheitlichen Risiken damit verbunden sind und wie er vermieden beziehungsweise beseitigt werden kann.

Referent: Dipl. Ing. (FH) Volker Feldmann, Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen.

Veranstalter: Verbraucherzentrale Hessen e.V.

Dienstags und donnerstags

9 bis 12 Uhr (auf Abruf), Umweltzentrum Fulda: „Schüler-Workshop - Klimaschutz rund ums Haus“ (für die 7. bis 9. Klasse). Leitung: Henning Ahrens und Michael Melia-Klüber – Lernwerkstatt Ökologische Bildung des Umweltzentrums.

Das komplette Programm unter: www.umweltzentrum-fulda.de

„Einszweidrei, im Sauseschritt ...“

FULDA (jo). Der Vortrag der Fuldaer Volkshochschule „Einszweidrei, im Sauseschritt ...“ findet nach drei ausverkauften Vorstellungen wegen des weiterhin großen Interesses am Montag, 18. November, um 19.30 Uhr im Rokososal des Palais Altenstein (Schlossstraße) zum vierten und letzten

Mal statt. Der Fuldaer Journalist Uwe-Bernd Herchen beschäftigt sich in seinen kurzweiligen Ausführungen mit der Bedeutung von „Zahlen in der Musik“. Karten (fünf Euro) sind ab sofort nur im Vorverkauf in der Volkshochschule der Stadt Fulda (Unterm Heilig Kreuz) erhältlich.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Im Amt für Jugend, Familie und Senioren ist für die Abteilung Soziale Dienste zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Halbtagsstelle als

Sozialpädagoge/Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin (m/w/d)

mit einer Wochenarbeitszeit von derzeit 19,5 Wochenstunden, zunächst befristet für die Dauer des Mutterschutzes und der sich ggf. daran anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin, neu zu besetzen.

Interessiert?

Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **17.11.2019**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**

Laternenprojekt im Ostend

Die Stadtteilarbeit im Quartier Ostend/Zieher-Süd trägt immer neue Früchte – und auch die Jüngsten tragen dazu bei: Ein schönes Beispiel ist die Kooperation zwischen der Kita „Die Hobbits“ und der Cuno-Raabe-Schule, die vom Bürgerzentrum und dem Jugendclub Ostend unterstützt wird. Die Idee: Kindergartenkinder, die im nächsten Jahr auf die Schule wechseln, basteln zusammen mit Erstklässlern Laternen für den St.-Martinsumzug. Damit soll auch der Übergang vom Kindergarten

in die Grundschule erleichtert werden, erläutert Kita-Leiterin Laura Groß. Das Besondere: Auch Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Quartier waren beim Basteln dabei, schließlich soll der Umzug, der vom Kindergarten zur Schule führt, ein kleines Fest für alle werden. Wer die Bastelergebnisse bewundern will, ist herzlich eingeladen: Der Umzug findet am Freitag, 8. November, um 17 Uhr statt, Treffpunkt ist der Parkplatz am Bürgerzentrum Zieher-Süd. / Foto: Stadt Fulda/Viktoria Hartmann

